

Ökologie

Right here, we have countless books **Ökologie** and collections to check out. We additionally find the money for variant types and also type of the books to browse. The agreeable book, fiction, history, novel, scientific research, as competently as various new sorts of books are readily genial here.

As this Ökologie , it ends up swine one of the favored books Ökologie collections that we have. This is why you remain in the best website to look the incredible ebook to have.

Wörterbuch der Ökologie - Matthias Schaefer 2012-02-02

Die Stichwörter wurden so ausgewählt, dass man Texte aus allen Teilgebieten der Ökologie durch Nachschlagen der Begriffe präzise verstehen kann. Viele Schlüsseldefinitionen und Begriffsfelder sind ausführlicher gehalten, um in Konzepte der Ökologie einzuführen. Die englischen Übersetzungen der Begriffe und das englisch-deutsche Register erleichtern den Zugang zur englischen Fachliteratur und sind eine Hilfe beim Verfassen eigener englischer Texte. Die fünfte Auflage wurde gründlich überarbeitet und aktualisiert, weil moderne Teilgebiete der Ökologie an Bedeutung gewonnen haben (molekulare Ökologie, „community ecology“, Invasionsökologie, Systemökologie, Populationsgenetik, Evolutionsbiologie, Verhaltensökologie, Angewandte Ökologie).

Die ökologie der pflanzen - Oscar Drude 1913

Big Ideas. Das Ökologie-Buch - Celia Coyne 2020-01-27

Flussaltwässer - Volker Lüderitz 2009-06-16

Auenaltwässer sind in Mitteleuropa vom Verschwinden bedrohte Ökosysteme. Deshalb sind in den letzten Jahren vor allem an der Elbe Maßnahmen zu ihrer Revitalisierung durchgeführt worden. Allerdings erfolgten diese Maßnahmen oft ohne eine gründliche wissenschaftliche Vor- und Nachbereitung. Das vorliegende Buch stellt auf Grundlage einer detaillierten Beschreibung der Genese und Ökologie von Altwässern eine leitbildorientierte Sanierungsstrategie vor und erläutert diese anhand von Beispielen. Neben den ökologischen und technischen werden auch rechtliche und finanzielle Aspekte behandelt.

Ökologie und Verkehr - Rainer Neumann 1980-02-29

Politische Ökologie - Peter Cornelius Mayer-Tasch 2013-04-17

Politische Ökologie thematisiert die politischen Bedingungen und Gestaltungen unseres Umganges mit der Natur. Vor dem Hintergrund der Grunddisziplinen der Politikwissenschaft (Politische Theorie, Politische Systemlehre und Internationale Politik) wird eine Einführung in diese neue Disziplin gegeben, die auf die existentiellen Herausforderungen der Gegenwart antwortet. Politische Ökologie bindet die naturwissenschaftliche Lehre vom gemeinsamen Haushalt der Natur in die sozialwissenschaftliche Reflexion über die politischen Bedingungen einer "nachhaltigen" Gestaltung des Lebens. Sie aktualisiert mithin die alte Frage, die den Ursprung der Politikwissenschaft kennzeichnet - die Frage nach dem guten Leben. Aus diesem Grunde ist der Politischen Ökologie eine normative Tendenz eigen. Die Fragwürdigkeit der Gegenwart ist der intuitive Ausgangspunkt dieser erfahrungsgesättigten "Leitwissenschaft der Postmoderne"; das Bild eines auf Zukunft angelegten guten Lebens ist ihr Leitbild. Politische Ökologie beschäftigt sich einerseits mit den philosophischen und kulturellen Grundlagen und der Genealogie unseres Naturverständnisses; sie fragt andererseits in staatlicher und über- bzw. zwischenstaatlicher Perspektive nach den politisch-institutionellen Bedingungen unseres Umgangs mit der Natur. Die Verbindung von empirischer (Politikfeld-) Analyse und normativer Tendenz kennzeichnet das Konzept der Politischen Ökologie, die, anders als die sogenannte "Umweltpolitik" durch Ganzheitlichkeit bestimmt wird.

Praktische Onkologie XII - Ludwig Schmid 2002

Beiträge Zur Ökologie Des Salmonellen-Transportes Durch Zugvogel - Jürgen Pilaski 1966

Ökologie wozu? - Hartmut Leser 2013-03-08

„Solange das eine oder andere nicht beweisbar ist, wäre es zumindest sinnvoll, bewußtes Planen und normatives Denken auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse für eine ökologische Zukunftsbewältigung einzusetzen.“ K. KREEB "Ökologie und menschliche Umwelt" 1979, 149 Vor längerer Zeit wurde der Verfasser aufgefordert, sich an der Aufsatzsammlung))Das Naturbild des Menschen" (ZIMMERMANN 1983) mit einem Beitrag zum "ökologischen Natur- und Landschaftsbegriff" zu beteiligen. Dieser Aufsatz entsprang mehreren Motivatio-nen. Einmal reizte das Thema, da die Umweltdiskussion Ende der sie.

Zur Ökologie von pomatoceros triqueter (Linne 1758). - Karl Klöckner 1976

Untersuchungen Zur Pflanzensoziologie und Ökologie Im Naturschutzgebiet Hohgant (Berner Voralpen); Mit Einem Beitrag Zur Methodik Der Floristischstatistischen Erfassung Pflanzensoziologischer Zusammenhänge - Otto Hegg 1965

Der Rechtsstaat zwischen Ökonomie und Ökologie - Götz Frank 2014-10-01

Durch das vorliegende Werk sollen die Persönlichkeit und das Werk Gotz Franks geehrt werden. Der Titel Der Rechtsstaat zwischen Ökonomie und Ökologie zeigt bereits das weite Themenfeld, das das Wirken von Gotz Frank geprägt hat. Die Herausgeber und Autoren der Festschrift haben damit das Wirken des Jubilars in Forschung und Lehre aufgegriffen und eine dezidiert europäisch orientierte Schrift vorgelegt. So spannt sich der Bogen der Beiträge vom Verfassungsrecht bis zum Europarecht. Das Ziel, Ökonomie und Ökologie in ihrer Wechselbeziehung zu erfassen, prägte das Wirken von Gotz Frank in seiner Tätigkeit als Hochschullehrer an einer Universität mit interdisziplinärem Anspruch. Das Buch reflektiert diese Facetten einer ökologischen Ausrichtung des europäischen Staates unter den Bedingungen ökonomischen öffentlichen Handelns. Die enge Kooperation mit Hochschulen der Nachbarstaaten hat den Kreis der Autoren deutlich erweitert, so dass auch einige französische Beiträge aufgenommen werden konnten. Die Heterogenität des Werkes ist bereits durch Gotz Franks Wirken vorgezeichnet. Mit Beiträgen von: Michel Bruno, Aurelia Colombi Ciacchi, Dirk Ehlers, Patrice Gelard, Christine Godt, Thomas Heinicke, Klaus-Frederic Johannes, Jean-Michel Jude, Christian Kramarz, Hubertus Kramarz, Gilles Lebreton, Ernst-Wilhelm Luthe, Ulrich Meyerholt, Walter Ordemann, Armelle Renaut-Couteau, Sabine Seifert, Jürgen Taeger, Kristin Vorbeck, Rainer Wolf

Baukultur — Wohnkultur — Ökologie - Barbara Emmenegger 2013-07-02

Landscape Ecology/Landschaftsforschung und Ökologie - P. Müller 2012-12-06

Mathematische Modelle in der Biologie - Wilfried Nöbauer 1979-01-01

Ökologie des Geistes - Gregory Bateson 1981-01

Spezielle Ökologie - Sebastian A. Gerlach 1994-09-09

Dieses Lehrbuch gibt dem Studenten einen Überblick über alle wichtigen Lebensräume des Meeres: von den Küstengebieten bis hin zur Tiefsee und dem Meereshoden, von den Packeis-zonen bis zu den

Korallenriffen. Es setzt den Schwerpunkt auf diejenigen Lebensräume im Meer, die die großen Flächen der Erdoberfläche ausmachen und eine entsprechend große Bedeutung für die Biosphäre der Erde haben - z.B. bei der aktuellen Diskussion darüber, wieviel Kohlendioxid die Weltmeere aufnehmen können.

Zwischen Ökonomie Und Ökologie? - Georg Stober 2012

English summary: Spatial structural change often entails confrontation and conflict. In particular, changes in specific land use spark off conflicts involving ecological or economic arguments, bringing individual, particular individual or societal aspects to the fore. It is the objective of state planning to lay down guidelines in order to show potentials and limitations and stipulate procedures for settling conflicts. If conflicts occur across borders, additional complications are likely, as national measures are no longer adequate. The contributions compiled in this volume approach this issue from different perspectives relating to Germany and Poland. Partly comparative, and partly based on case studies from the two countries they deal with aspects of transformation processes, planning and land-use conflicts, thereby demonstrating quite different points of view on the tensions between economic and ecological interests. German description: Raumstruktureller Wandel bringt oft Auseinandersetzungen mit sich. Vor allem an einer Änderung spezifischer Flächennutzungen entzünden sich Konflikte, die mit ökologischen oder wirtschaftlichen Argumenten ausgetragen werden und individuelle, partikuläre oder (gesamt-)gesellschaftliche Gesichtspunkte in den Vordergrund stellen. Staatliche Planung will hier durch Vorgaben Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen und das Prozedere einer geregelten Konfliktaustragung bestimmen. Treten solche Konflikte grenzüberschreitend auf, ist mit zusätzlichen Komplikationen zu rechnen, da nationale Mechanismen nicht mehr ausreichen. Dieser Thematik nähern sich die hier versammelten Beiträge aus verschiedenen Perspektiven mit Blick auf Deutschland und Polen. Teils vergleichend, teils anfallen aus einem der beiden Länder behandeln sie Aspekte von Wandlungsprozessen, Planung und Nutzungskonflikten, in denen durchaus unterschiedliche Sichtweisen auf das Spannungsverhältnis von Ökonomie und Ökologie deutlich werden.

Jahrbuch Ökologie - 2014

Ökologie und anaerober Stoffwechsel der Larven von Chironomus p... - Christian Frank 1977

Inhaltsstoffe, Entwicklungsgeschichte und Bau der Elaiosomen in Beziehung zu ihrer Ökologie - Andreas Bresinsky 1960

Unkraut - Peter Zwerger 2002

Ökologie als strategisches Geschäftsfeld für Banken - 2013-04-09

Frank Igelhorst belegt, daß es zahlreiche Ansatzpunkte für eine ökologieorientierte Geschäftspolitik von Banken gibt. Der Autor bedient sich dabei des Instruments der Geschäftsfeldplanung.

Umweltmanagement im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Ökonomie - OFW

Organisationsforum Wirtschaftskongress e.V. 1991-01-01

Zu Beginn der 90er Jahre stehen wir vor einem Jahrzehnt der Ökologie. Über die Notwendigkeit eines umfassenden Schutzes unserer natürlichen Lebensgrundlagen besteht weitgehend Konsens, denn wir wissen heute, daß ein Verlust des ökologischen Gleichgewichts unsere Lebensräume aufs Spiel setzen würde. Die hiermit verbundenen Risiken lassen die Integration eines wirksamen Umweltschutzes zu einer grundlegenden Voraussetzung für die gesellschaftspolitische Akzeptanz der Wirtschaft werden. Die lediglich kurzfristig wirkenden Mechanismen von Angebot und Nachfrage unseres marktwirtschaftlichen Systems sind jedoch nicht in der Lage, den Anforderungen von Ökologie und Ökonomie gleichzeitig gerecht zu werden. Es bleibt ein Trugschluß zu glauben, ein umweltbewußtes Management konnte durch Kompromisse langfristig erfolgreich sein. Vielmehr gilt es, die Unternehmensführung auf die bestehenden Differenzen einzustellen und ein Konfliktmanagement zu etablieren, welches oft erhebliche Investitionen erfordert. Aufgrund dieser Herausforderung hat sich die Kölner Studenteninitiative Organisationsforum Wirtschaftskongress e. v., haben wir uns entschlossen, den 3. Deutschen Wirtschaftskongress im Februar 1991 zum Thema "Umweltmanagement" zu gestalten. Unter unserer Federführung kommen 1 000

Unternehmer, Wissenschaftler, Politiker und Studenten zu sammeln, um sich der betrieblichen Umsetzung eines umweltgerechten Managements zu widmen. Mit der Herausgabe dieses Bandes veröffentlichen wir erstmals im Vorfeld unseres Kongresses eine Sammlung von Fachaufsätzen internationaler Persönlichkeiten, die sich mit den Anforderungen an eine umweltorientierte Unternehmensführung aus vornehmlich betriebswirtschaftlicher Perspektive auseinandersetzen.

Limnische Ökologie - 2013-07-02

In diesem Lehrbuch werden die ökologischen Grundlagen der Limnologie und der angewandten Ökologie dargestellt. Im Mittelpunkt stehen die ökologischen Bedingungen für die Besiedlung der unterschiedlichen limnischen Ökosysteme mit Pflanzen und Tieren, die Klassifizierung der Gewässer und die Leistungen der Lebensgemeinschaften. Dabei wird der Leser mit der Belastbarkeit von Ökosystemen, den Problemen der Eutrophierung, der Selbstreinigung und der Bioproduktion sowie der Stabilität, Sanierung, Regeneration und Restaurierung geschädigter Systeme vertraut gemacht. Das Buch wendet sich vor allem an Studenten und an Praktiker.

Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie Wien 1975 - G. Spatz 2013-11-21

Die 5. "Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie" enthalten die Vorträge der vom 22. bis 24. September 1975 in Wien durchgeführten Jahrestagung. Schwerpunktartig behandeln die Referate alpine und arktische Ökosysteme, die ökologischen und genetischen Voraussetzungen für das Leben in Trockengebieten sowie limnische Ökosysteme. Durch die Berücksichtigung dieser Systeme tangierenden IBP- und MAB-Forschungsprogramme liefern sie zugleich auch aktuelle Informationen über laufende Forschungsprojekte unserer österreichischen und schweizer Kollegen. Strukturelle und energetische Untersuchungen über einzelne Ökosysteme, Biozosen und Populationen stehen dabei im Vordergrund. Die vorgelegten Arbeiten verdeutlichen, dass jedes lebendige System über die Kenntnis seiner Struktur, Funktion und Geschichte Informationen zu einem tieferen Verständnis des von ihm belebten Raumes liefert. Sie zeigen, dass letztlich jeder Suche nach "Belastungsindikatoren" und "ökologischen Kriterien" die Frage nach dem Informationsgehalt von Organismen und lebenden Systemen sowie deren Reaktionen auf endo- und exogene Faktoren zugrunde liegt. Sowohl aus Veränderungen der Areal- und Ökosysteme, als auch aus Wandlungen von Biozosen und deren Reaktionen wurden Rückschlüsse auf die diese Veränderungen auslösenden Faktoren gezogen. Populationen und Biozosen reagieren naturgemäß nach eigenen Regeln, können jedoch nur existieren, wenn sie beständig auch Informationen über andere Komponenten aus ihrem Verbreitungsgebiet speichern und verarbeiten. Diese adaptiven Fähigkeiten der untersuchten Arten und Systeme sind jedoch noch weitgehend unbearbeitet. Hier klafft eine echte Lücke, die den Transfer ökologischer Daten z. B. in die Landesplanung erschwert. Die Qualität jeder Planung hängt weitgehend von den eingesetzten ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Erhebungsdaten ab."

Dictionary of Ecology - Wörterbuch Ökologie - Karl-Heinz Ohrbach 2000-04-14

Scientists and engineers from numerous disciplines deal with ecological problems. As solutions are often only possible on an international or even global scale, there is a frequent need to translate technical terms. This dictionary makes translating from English into German (and vice versa) easy by providing more than 20 000 entries for each direction of translation. Both scientists and translators will find it a valuable tool for reading and writing in the foreign language.

Jahrbuch Ökologie 1999.../ in Zusammenarbeit mit BAUM, Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewußtes Management, Hamburg - 1998

Operationalisierung einer Nachhaltigkeitsstrategie - Alexandro Kleine 2009-02-26

Alexandro Kleine entwickelt ein Operationalisierungsverfahren auf der Grundlage wohlfahrtsökonomischer Diskussionen. Wichtige Erkenntnisse sind dabei, dass - ökologische, ökonomische und soziale Zielerreichungen bewertbar sind, - ein Gesamtbild der Nachhaltigkeitsleistung möglich ist sowie - schwache und starke Nachhaltigkeit als zwei widerstreitende Positionen eingebunden werden können.

Mehr Ökologie durch Ökonomie? - Ulrich Steger 1993-03-24

Der Ladenburger Diskurs dient dem wissenschaftlichen Gespräch über ein Thema aus dem Gebiet "Wechselbeziehungen zwischen Mensch, Umwelt und Technik". Fachübergreifende Fragestellungen sollen aus der Sicht verschiedener Disziplinen beleuchtet werden. Ziel eines Diskurses ist, den Status der

wissenschaftlichen Kenntnis se zum Thema aufzuzeigen und zu dokumentieren. Ftir die Veran staltungsreihe als Ganzes ist Professor MittelstraS, Konstanz, verant wortlich. Die Diskursergebnisse werden in der Reihe "Ladenburger Diskurs" verOffentlicht. Wiihrend in dem Ladenburger Diskurs "Umweltstaat" (Berlin 1989, Hrsg. M. Kloepfer) staatsphilosophische und -juristische Fragen im Vordergrund standen, werden hier wirtschaftliche Aspekte disku tiert. Dabei geht es sowohl urn betriebswirtschaftliche Analysen und untemehmenspolitische Fragestellungen als auch urn volkswirt schaftliche Untersuchungen und wirtschaftspolitische Probleme. In drei Sitzungen, am 19.120. Oktober 1990, am 1.12. Februar 1991 und am 24.125. August 1991 wurde das Thema "Mehr Okologie durch Okonornie" im Rahmen des Ladenburger Diskurses ausfihr lich diskutiert. Die Vortrage und aus der Diskussion entstandene Untersuchungen sind in der vorliegenden Schrift zusammengestellt. Im Anhang wird die Studie dokumentiert, die vom Institut fUr Oko logie und Untemehmensfiihrung an der European Business School zur 6konomischen Operationalisierung der verschiedenen Konzep tionen von "sustainable development" verfaBt wurde und die die Verbindungslinien der bisherigen (Ressourcen)-Okonornie zu dem neuen Paradigma der nachhaltigen Entwicklung aufzeigt. Die einzel nen Beitrage sind urn ein Bibliographie zur Umwelt6konornie er ganzt worden.

Theoretische Ökologie - Christian Wissel 1989-08-30

Dieses Buch ist als EinfUhrung in die Theoretische Okologie gedacht. Den Begriff "ökologisches Modell" habe ich im Titel absichtlich vermieden, denn hierzu ziihlen ganz verschiedene Methoden der mathematischen Beschreibung von ökologischen V orgiingen. Ziel einer Theorie ist es, ein Verstandnis fUr die Vor gange und funktionellen Zusammenhange eines Fachgebietes zu erlangen. Dies kann natiirlich auch ohne Mathematik durch Denken in verbalen Kategorien ge schehen. Jeder Naturwissenschaftler ist angehalten, iiber das, was er im Experi ment oder in der freien Natur gefunden hat, nachzudenken. Dies sind bereits die ersten Ansiitze zu einer Theorie. Eine mathematische Theorie ist nun' nichts weiter, als eine Fortsetzung dieses Denkens in einer anderen Spnlche - der Sprache der Mathematik. Dabei muB immer das ökologische Problem im Vorder grund stehen. Die Mathematik ist nur ein" mögliches Hilfsmittel, urn em besseres Verstandnis fUr die ökologischen Vorgange zu bekommen. Anders als in der Theoretischen Physik sind in der Okologie kaum all gemeingiltige Prinzipien und Gesetze gefunden worden, aus denen man die Losung eines speziellen Problems deduzieren kann. Eine Ursache hierfUr mag neben der Komplexitat von Okosystemen auch die Schwierigkeit sein, Modelle und Theorien der Okologie durch gezielte Experimente in der freien Natur zu iiberpriifen. Das Fehlen einer allgemein anerkannten Theorie hat zur Folge, daB die Auswahl der induktiv aufgestellten Modelle subjektiv sein muB. So wird man cher Leser einzelnen Darstellungen dieses Buches nicht zustimmen. Es gibt recht verschiedene Methoden des Modellierens. Mitunter ist nicht einmal klar, mit welcher Fragestellung man an die Objekte herangehen soll.

Zur Okologie der Dünen-Tenebrioniden der Namibwüste südwest-Afrikas und Angolas - C. Koch 1962

Mensch und Umwelt in Kirgistan - Matthias Schmidt 2013

Wahrnehmung, Nutzung und Management von Umwelt und Naturressourcen werden maßgeblich durch politische Herrschaftsformen beeinflusst - so die These der Politischen Ökologie.

Dinoflagellaten Aus Dem Unteren Malm (Oberer Jura) Von Sudddeutschland ; Morphologie, Okologie, Stratigraphie - Wolfram Brenner 1988

Ökologie und Naturschutz in Afrika - Karl-Heinz Pörtge 1995

Vergleichende Untersuchungen über Ökologie, Biologie und Verhalten verschiedener Sitona-Arten - Ali Rezwani Gilkalai 1970

Die Neuropteren Europas - Horst Aspöck 1980

Zur morphologie, biologie und okologie des birkenspanners, deid... - Mohammad Wahajuddin Roomi 1969

Ökonomie und Okologie - Universität des Saarlandes 1986

Integration von Neo-Ökologie in den Marktprozess - Romy Preißel 2014-09-18

Studienarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich BWL - Marketing, Unternehmenskommunikation, CRM, Marktforschung, Social Media, Note: 1,0, FOM Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH, Frankfurt fruher Fachhochschule, Sprache: Deutsch, Abstract: Unter den veränderten Voraussetzungen von Globalisierung, Klimawandel, Ressourcenknappheit sowie einem stärkeren Umwelt- und Verantwortungsbewusstsein der Konsumenten wird Wachstum in naher Zukunft aus einer neuen Mischform von Ökonomie, Okologie und gesellschaftlichem Engagement generiert. Angetrieben durch die weltweite Klimadebatte wird Green Economy (Greenomics) zur globalen Notwendigkeit. Der Klimawandel erfordert, eine neue Synthese zwischen Ökonomie und Okologie, zwischen unternehmerischen Profitstreben und gesellschaftlicher Verantwortung zu suchen. Daher haben sich eine neue Art der Okologie und zugleich ein neuer Megatrend entwickelt. Der Megatrend Neo-Okologie und der Lifestyle of Health and Sustainability (LOHAS) verschieben die Koordinaten des Wirtschaftssystems in Richtung einer neuen Ökonomie. Dabei spielen die klassisch grünen" Themen nachhaltiger Entwicklung (z.B. Umweltschutz und Ressourcenschonung) ebenso eine Rolle wie die sozial-ökologischen" Folgen unseres Handelns (z.B. faire Arbeitsbedingungen und Corporate Social Responsibility).